

28. November 2019

Computertomografie (CT)

Im Interesse unserer Patienten und Patientinnen verfügen wir über zwei topmoderne CT-Geräte. Durch neuste Berechnungsverfahren und individuelle, den Patienten und Patientinnen angepasste Protokolle können die Röntgenstrahlendosis und Kontrastmittelmenge so gering wie möglich gehalten werden. Zudem können wir die Wartezeiten auf ein Minimum reduzieren.

Vor jeder CT-Untersuchung wird die Indikation (Begründung) zur Durchführung einer solchen Untersuchung durch den Radiologen/die Radiologin dahingehend überprüft, ob nicht auch mit alternativen Untersuchungsmodalitäten (Ultraschall oder MRI) – insbesondere bei Kindern oder Frauen in gebärfähigem Alter – eine gleichwertige diagnostische Treffsicherheit erreicht werden kann.

Unser Team macht es sich zum Ziel, Ihnen beziehungsweise Ihrem behandelnden Arzt/Ihrer behandelnden Ärztin das Ergebnis der Untersuchung, welche mit der geringstmöglichen Strahlendosis durchgeführt wurde, schnellstmöglich und in bester diagnostischer Qualität zur Verfügung zu stellen.

Das Leistungsangebot der Computertomografie

CT-Untersuchungen

- Schädel, inkl. Perfusion
- Gesichtsschädel, Nasennebenhöhlen inkl. Navigation, Felsenbein
- Hals
- Thorax (Brustraum)
- Abdomen (Bauchraum)
- Becken
- Wirbelsäule
- Extremitäten

Angio-CT-Untersuchungen

- Lungenembolieabklärung
- Aorta (Hauptschlagader)
- Arterien des Beckens und der unteren Extremitäten
- Carotis (Halsschlagader)
- Kalzium-Scoring/Kardio-CT (Herzkranzgefässe)

Rekonstruktionen / weitere Bilddokumentation

- 2D-Rekonstruktion (multiplanare Rekonstruktion: MPR)
- 3D-Rekonstruktion
- MIP-Rekonstruktion (Maximum Intensity Projection)
- Volumetrie von Lungenrundherden
- Virtuelle Kolonoskopie
- Onkologische Mint-Lesion-Auswertungen

CT-gesteuerte Interventionen

- Feinnadelpunktionen
- Biopsien
- Drainagen
- Markierungen
- Nervenblockaden (Schmerztherapie)